

CHE Workshop: Aufbau und Auditierung von QM-Systemen
26./27. März 2009, Bielefeld

Quality Audit: **Empfehlungen zur Vorbereitung und Durchführung**

**Désirée Donzallaz, Leiterin Dienststelle für
Evaluation und Qualitätsmanagement,
Universität Freiburg, Schweiz**

www.unifr.ch/evaluation

Inhalt

- I **Vorgehen**
- II **Vorbereitung**
- III **Vor-Ort-Begehung**
- IV **Berichterstattung**
- V **Entscheid**

| Vorgehen

Vorgehensweise für ein gutes Gelingen



II Vorbereitung

Vorbereitung des Quality Audit

	Auditphase	1	2	3	4	5	6
	Vorbereitung						
S1	Anforderungen/Leitfaden analysieren						
S2	Disposition Selbstbeurteilung erstellen (Wer? Was? Bis wann?)						
S3	Disposition Dokumentation Studienprogramme erstellen (Wer? Was? Bis wann?)						
S4	Information intern (Website, Mailing, interne Presse)						
S5	Selbstbeurteilung durchführen, Bericht verfassen						
S6	Dokumentation Studienprogramme erstellen						
S7	Validierung Selbstbeurteilung und Dokumentation durch die betroffenen Einheiten, die Hochschulleitung und die Fakultäten						
S8	Zusammenstellung Interviewgruppen						
S9	Validierung Interviewgruppen durch Akkreditierungsagentur						
S10	Briefing Interviewgruppen						
S11	Information Interviewgruppen über Auditablauf						

S1 - S11

Dauer: ca. 6 Monate

Der Selbstevaluationsbericht

Die Visitenkarte der Hochschule!

Funktion des Selbstevaluationsberichts

für die Experten

- erster Eindruck des QS-Systems
- meinungslenkend
- Orientierungshilfe

für die Hochschule

- Professionelle, positive Darstellung des QS-Systems
- Schaffen von gemeinsamer Diskussionsgrundlage für alle Stakeholder
- Antizipation von Entwicklungsmöglichkeiten

DAS FREIBURGER QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM
KONZEPTION – ANWENDUNG – PERSPEKTIVEN
AUSZUG

QUALITY AUDIT 2008

G. Vergauwen, D. Donzallaz, A. Bettinville

Selbstevaluationsbericht der Universität Freiburg
zuhanden des Organs für Akkreditierung und Qualitätssicherung
und der mandatierten Expertengruppe R. Grimm, L. Gelders, M. Hoffert,
D. Crosier, S. Meyer

von der Universitätsleitung verabschiedet am 1. April 2008
beim OAQ eingereicht am 14. April 2008



Den Selbstevaluationsbericht erstellen

Leitfaden und standardbasiertes Vorgehen!

**Jeden Standard sorgfältig analysieren
und dokumentieren**

- Standard (S1 - S7)
- Selbstverständnis der Hochschule
- Stärken/Schwächen
- Entwicklungsmöglichkeiten

**Zentrale
Steuerung und
Koordination der
Datenerhebung
und Verfassung
des Berichts**

Partizipation bei der Selbstevaluation

- Hochschulleitung
- Fakultäten
- Qualitätsmanagement
- Programmverantwortliche
- ggf. Steuergruppe mit Vertreter/-innen
der Hochschulkörperschaften

**Rollen und
Aufgaben
zuweisen: Wer?
Macht was?
Wozu?**

Briefing aller Interviewpartner

So wenig wie möglich dem Zufall überlassen!

Interviewpartner auf Audit vorbereiten

- Zweck und Stellenwert verdeutlichen
- Corporate Identity ⇒ Qualitätskultur
- Rollenklärung im QS-System
- Fragekatalog

Vorgehen

- Briefing pro Interviewgruppe
- Hochschulleitung und Q-Verantwortliche informieren
- Dauer: ca 1h

Quality Audit 2008

**Vorbereitungssitzung
Administration**
Guido Vergauwen, Rektor
06-05-2008

www.unifr.ch/evaluation



III Vor-Ort-Begehung

Vor-Ort-Begehung

Professionelle Durchführung gewährleisten!

Auditphase	1	2	3	4	5	6
Durchführung Vor-Ort-Begehung						
S12 Räumlichkeiten/Rahmenbedingungen						
S13 Empfang und Betreuung Expertenteam						
S14 Kick off meeting mit allen Interviewpartnern						
S15 Begleitung der Experten zu den Interviews						
S16 Organisation von Terminänderungen						
S17 Mündliche Berichterstattung mit allen Interviewpartnern						
S18 Abschlussapéro oder Essen mit Experten und allen Interviewpartnern						
S19 Verabschiedung und Dank						

S12 - S19

Dauer: 3 Tage

IV Berichterstattung

Berichterstattung

S20 - S24

Dauer: ca. 4 Monate

Berichterstattung								
S20	Stellungnahme Expertenbericht vorbereiten Wer koordiniert? Wer wird beteiligt? Fristen?							
S21	Stellungnahme verfassen und validieren lassen							
S22	Stellungnahme an Akkreditierungsagentur senden							
S23	Stellungnahme allen intern beteiligten Personen zustellen							
S24	ggf. erste Information an Hochschulgemeinschaft über Ergebnisse							

Gute Noten für die Freiburger Qualitätssicherung

Le Quality Audit, effectué à l'Université de Fribourg sur mandat de la Confédération, attribue de bonnes notes à l'assurance qualité de l'Alma mater et atteste qu'elle répond aux critères des standards nationaux d'assurance qualité. L'Université de Fribourg remplit ainsi formellement les exigences pour obtenir les subventions fédérales.

V Entscheid

Kommunikation

Schlussbericht & Entscheid

S25 - S26

Dauer: ca. 4 Monate

Quality Audit 2007/08

Schlussbericht des OAQ

Universität Freiburg

September 2008

(Übersetzt aus dem Französischen
von der Dienststelle für Evaluation
und Qualitätsmanagement)

Rechtzeitige Kommunikation sicherstellen!

	Entscheid							
S25	Schlussbericht und Audit-, respektive Akkreditierungentscheid intern und extern kommunizieren							
S26	Ergebnisse an Hochschulgemeinschaft und weitere Stakeholder kommunizieren							
	Maßnahmen & Abläufe							

10 Jahre Qualitätsmanagement an der Universität Freiburg

«Nous vous félicitons pour ce brillant résultat», so das Staatssekretariat für Bildung und Forschung im Schreiben an die Universität nach dem *Quality Audit* 2008. Die positive Einschätzung beruht nicht zuletzt auf dem unermüdlichen Engagement für Qualität von Seiten des Rektorats und der Fakultäten. Eine Dekade im Dienste der Qualitätssicherung ist Anlass, die wichtigsten Etappen daraus zu betrachten.

Désirée Donzallaz



**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**

